

## 7 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbat bis 1992 in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Deren Ergebnisse wurden im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1993 veröffentlicht. Diese Erhebung schloss in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldete der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumsforschung, das Daten aller deutschen Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumsforschung vergleichen zu können, wurde folgende Tabelle 46 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden.

Die Einordnung der Gemeinden in die einzelnen Größenklassen erfolgt nach den Daten des Gemeindeverzeichnisses, welches uns vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 46: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen**

Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen 2011 (2010)	Museen an-geschrieben 2011 (2010)	davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
			2011 (2010)	2011 (2010)	2011 (2010)	2011 (2010)	2011 (2010)	2011 (2010)	2011 (2010)	
1 Million und mehr	4 (3)	298 (263)	260 (245) 87,2 (89,7)	245 (222) 82,2 (84,4)	25.217.716 (22.567.495)	678 (613)				
500.000 – 1 Million	10 (9)	164 (191)	143 (164) 87,2 (85,9)	131 (152) 79,9 (79,6)	8.559.040 (11.750.926)	355 (413)				
200.000 – 500.000	36 (36)	376 (379)	334 (342) 88,8 (90,2)	316 (320) 84,0 (84,4)	14.182.635 (14.523.954)	903 (896)				
100.000 – 200.000	48 (47)	333 (339)	300 (301) 90,1 (88,8)	283 (281) 85,0 (82,9)	9.038.662 (9.050.476)	750 (779)				
50.000 – 100.000	115 (114)	473 (474)	422 (429) 89,2 (90,5)	390 (398) 82,5 (84,0)	8.806.681 (9.003.420)	898 (916)				
20.000 – 50.000	451 (450)	962 (960)	837 (811) 87,0 (84,5)	778 (746) 80,9 (77,7)	14.458.491 (13.580.855)	1.818 (1.822)				
10.000 – 20.000	644 (640)	1.081 (1.075)	875 (865) 80,9 (80,5)	803 (795) 74,3 (74,0)	8.117.805 (7.965.310)	1.377 (1.344)				
unter 10.000	2.117 (2.118)	2.617 (2.600)	2.076 (2.084) 79,3 (80,2)	1.889 (1.909) 72,2 (73,4)	21.200.583 (20.754.033)	2.401 (2.389)				
Gesamt	3.425 (3.417)	6.304 (6.281)	5.247 (5.232) 83,2 (83,3)	4.835 (4.823) 76,7 (76,8)	109.581.613 (109.196.469)	9.180 (9.172)				

2.606 Einrichtungen bzw. 41,3 % aller Museen liegen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.606 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 80.263.225 etwa 73 % aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 298 dieser Museen liegen in den Metropolen Berlin, Hamburg, Köln und München. Davon haben 245 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 25,2 Mio. Besuche erzielt.

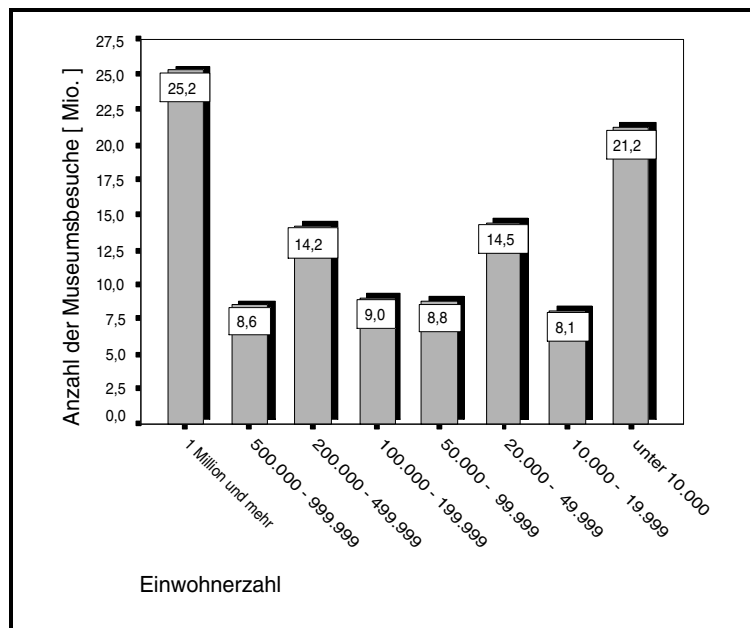
In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.698 Museen mit zusammen 29.318.388 Besuchen im Jahr 2011. Diese Gruppe unterteilen wir in a) Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und b) Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Etwa 42 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner. In dieser Gruppe

wurden insgesamt 21,2 Mio. Besuche gezählt. Das sind 19,4 % aller Museumsbesuche, d.h. etwa jeder fünfte Besuch fand 2011 in diesen Museen statt.

Abb. 19 zeigt, dass die Gruppe der Museen in den Metropolen die meisten Museumsbesuche in Deutschland aufweist, gefolgt von den Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

**Abbildung 19: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen**

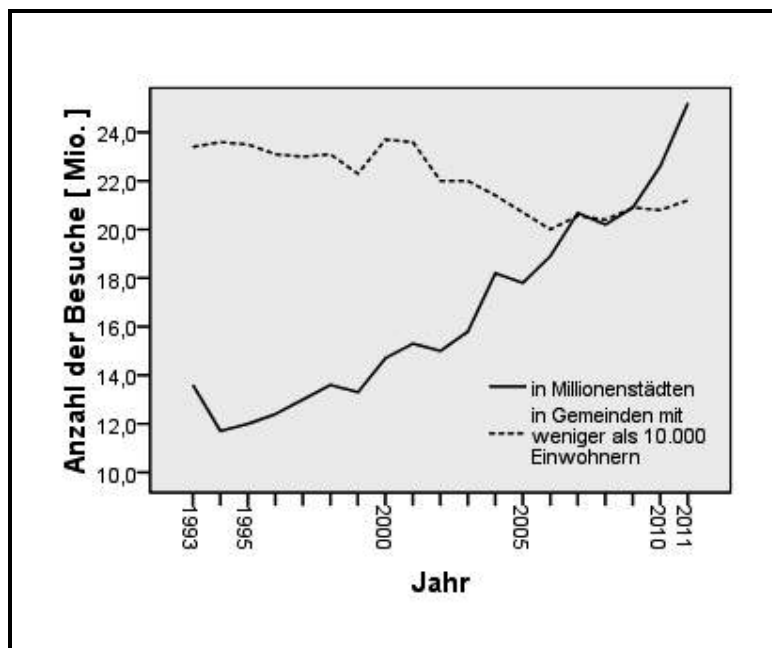


Die Gruppe der Millionenstädte wies im Jahr 2007 erstmalig mehr Museumsbesuche auf als die Gruppe der Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. In den Jahren 2008 und 2009 war die Besuchszahl der Museen der Millionenstädte und die der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern in etwa gleich hoch. Im Jahr 2010 hatten die Museen der Millionenstädte eine um ca. 1,8 Mio. höhere Anzahl der Besuche als die Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. Dieser Trend hat sich auch im Jahr 2011 fortgesetzt. Die Entwicklung der Besuchszahlen dieser beiden Gruppen seit dem Jahr 1993 ist in der Abb. 20 im Vergleich dargestellt. Die Museumsbesuche in den Millionenstädten zeigen im Mittel einen deutlichen Anstieg. Während die Museumsbesuche in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern eher zurückgegangen sind, zeigten sie im Jahr 2011 einen Zuwachs von fast 450.000 Besuchen.

In den folgenden Tabellen 47–49 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumsforschung **nur die Museen ausgewählt**, die seinerzeit auch in die Erhebung des Deutschen Städtetages eingingen, so dass die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 47 mit denen in Tabelle 6, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (32,0 % der 2.606 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen 44,8 % der vom IfM insgesamt angeschriebenen 6.304 Museen). So sind die Volks- und Heimatkundemuseen nur mit einem Anteil an Besuchen von 52,3 % innerhalb dieser Museumsart in der Auswahl des Deutschen Städtetages vertreten.

**Abbildung 20: Besuchszahlenentwicklung in den Millionenstädten und den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern**



Für die Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, dass in der Städtetags-Auswahl etwa die Hälfte aller Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfasst werden und ungefähr vier Fünftel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden. Die Besuche der Historischen und archäologischen Museen werden in der Städtetags-Auswahl zu 74,3 % erfasst, die der Schloß- und Burgmuseen nur zu etwa 50,0 %.

Diese Beispiele zeigen, dass bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Bei der Auswahl der Museen des Deutschen Städtetages, d.h. Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 12). Es fällt auf, dass in den Gemeinden mit 20.000 oder mehr Einwohnern die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 23,4 % leicht unterrepräsentiert sind (28,2 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren natürlichen Personen befinden (4,7 % gegenüber 7,3 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 37,0 % (gegenüber 40,1 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 49 mit denen aus Tabelle 10, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Baden-Württemberg, Freistaat Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz in Tabelle 49 unterrepräsentiert auftreten. In diesen Bundesländern liegen also deutlich mehr Museen in kleineren Gemeinden. Dementsprechend ist der Anteil der erfassten Besuchszahlen in diesen Ländern auch deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, dass die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Erfassung von Personalangaben und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer Bedeutung war. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele muse-

**Tabelle 47: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)**

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen	
	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	834	(836)	721	(716)	677	(669)	8.058.028	(7.957.987)	1.824	(1.815)
			86,5	(85,7)	81,2	(80,0)				
2 Kunstmuseen	430	(425)	389	(378)	368	(354)	16.820.943	(17.501.825)	1.425	(1.430)
			90,5	(88,9)	85,6	(83,3)				
3 Schloß- und Burgmuseen	116	(116)	110	(112)	107	(108)	6.655.536	(6.542.850)	94	(92)
			94,8	(96,6)	92,2	(93,1)				
4 Naturkundliche Museen	128	(130)	108	(113)	98	(104)	5.700.318	(6.053.474)	261	(288)
			84,4	(86,9)	76,6	(80,0)				
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	352	(355)	310	(303)	281	(272)	13.606.981	(14.084.977)	532	(503)
			88,1	(85,4)	79,8	(76,6)				
6 Historische und archäolog. Museen	230	(227)	204	(206)	194	(195)	14.016.158	(13.288.282)	360	(342)
			88,7	(90,8)	84,3	(85,9)				
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	26	(25)	26	(25)	24	(24)	2.384.438	(2.660.563)	110	(126)
			100,0	(100,0)	92,3	(96,0)				
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	441	(444)	380	(384)	347	(347)	9.193.705	(9.104.881)	623	(648)
			86,2	(86,5)	78,7	(78,2)				
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	49	(48)	48	(46)	47	(46)	3.827.118	(3.282.287)	173	(195)
			98,0	(95,8)	95,9	(95,8)				
Gesamt	2.606	(2.606)	2.296	(2.283)	2.143	(2.119)	80.263.225	(80.477.126)	5.402	(5.439)
			88,1	(87,6)	82,2	(81,3)				

umsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamtheit aller Museen werden von verschiedensten Stellen, wie Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft, immer wieder gefordert.

Eine neuere Untersuchung zu Haushaltsdaten konnte seit 1992 bisher weder vom Deutschen Städtetag noch vom IfM erneut realisiert werden.

**Tabelle 48: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)**

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)
1 Staatliche Träger	329	(325)	297	(300)	278	(276)	17.515.993	(17.257.725)	668	(642)
			90,3	(92,3)	84,5	(84,9)				
2 Kommunale Träger	964	(969)	893	(874)	840	(820)	16.719.630	(16.818.346)	2.660	(2.744)
			92,6	(90,2)	87,1	(84,6)				
3 andere Formen öffentl. Rechts	279	(288)	265	(271)	249	(256)	24.997.852	(26.185.201)	674	(694)
			95,0	(94,1)	89,2	(88,9)				
4 Vereine	610	(602)	505	(505)	475	(470)	7.573.264	(6.928.741)	758	(763)
			82,8	(83,9)	77,9	(78,1)				
5 Gesellschaften, Genossenschaften	139	(141)	116	(114)	107	(99)	8.602.083	(8.173.195)	225	(191)
			83,5	(80,9)	77,0	(70,2)				
6 Stiftungen des privaten Rechts	85	(82)	69	(71)	65	(69)	2.332.399	(2.635.396)	192	(199)
			81,2	(86,6)	76,5	(84,2)				
7 Privatpersonen	123	(123)	89	(84)	71	(71)	976.284	(927.033)	75	(77)
			72,4	(68,3)	57,7	(57,7)				
8 Mischformen privat + öffentl.	77	(76)	62	(64)	58	(58)	1.545.720	(1.551.489)	150	(129)
			80,5	(84,2)	75,3	(76,3)				
<b>Gesamt</b>	<b>2.606</b>	<b>(2.606)</b>	<b>2.296</b>	<b>(2.283)</b>	<b>2.143</b>	<b>(2.119)</b>	<b>80.263.225</b>	<b>(80.477.126)</b>	<b>5.402</b>	<b>(5.439)</b>
			88,1	(87,6)	82,2	(81,3)				

**Tabelle 49: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern**

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)
Baden- Württemberg	416	(416)	358	(346)	333	(321)	11.008.461	(10.842.128)	666	(694)
Freistaat Bayern	340	(333)	307	(301)	294	(289)	11.618.028	(11.594.076)	627	(567)
Berlin	161	(158)	143	(142)	138	(135)	15.791.060	(14.971.312)	400	(436)
Brandenburg	92	(92)	80	(79)	74	(75)	2.127.202	(2.042.833)	230	(242)
Bremen	33	(34)	28	(30)	26	(26)	1.244.090	(1.224.062)	70	(59)
Hamburg	56	(55)	46	(47)	42	(41)	1.699.043	(1.871.126)	92	(70)
Hessen	167	(163)	153	(149)	139	(134)	3.116.694	(3.283.882)	368	(364)
Mecklenburg- Vorpommern	44	(41)	40	(37)	39	(35)	1.782.264	(1.812.248)	98	(93)
Niedersachsen	249	(254)	227	(232)	208	(217)	4.210.917	(4.150.941)	479	(533)
Nordrhein- Westfalen	531	(535)	445	(440)	407	(407)	13.407.274	(14.781.112)	1.009	(1.042)
Rheinland- Pfalz	89	(92)	79	(81)	73	(77)	1.965.029	(1.886.456)	204	(201)
Saarland	27	(30)	24	(26)	20	(20)	550.435	(569.183)	56	(65)
Freistaat Sachsen	137	(139)	122	(131)	116	(120)	5.785.872	(5.481.538)	443	(430)
Sachsen- Anhalt	93	(93)	81	(77)	80	(74)	1.727.078	(1.565.654)	238	(231)
Schleswig- Holstein	76	(76)	71	(71)	65	(62)	1.144.462	(1.147.791)	174	(186)
Thüringen	95	(95)	92	(94)	89	(86)	3.085.316	(3.252.784)	248	(226)
Gesamt	2.606	(2.606)	2.296	(2.283)	2.143	(2.119)	80.263.225	(80.477.126)	5.402	(5.439)